

# Markt Neubeuern -Wasserwerk-

Schlossstr. 4, 83115 Neubeuern

Tel. 08035/3915, Fax. 08035/96 39 888 - E-Mail: wasserwerk@neubeuern.org



## Antrag zum Anschluss an die Wasserversorgung der Marktgemeinde Neubeuern

Der Kunde wünscht: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Einen Bauwasseranschluss (Haftung für Frostschäden und Beschädigungen der Einrichtung wird vom Kunden übernommen).
- Die Neuerstellung eines Anschlusses mit Anschlussleitung und Zählanlage.
- Es wird eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut (Absprache Installateur – Wasserwart Gemeinde).
- Eine Versetzung einer Wasserzählanlage.
- Eine Änderung der vorhandenen Anschlussleitung.

Für das Grundstück: \_\_\_\_\_  
Fl.Nr., Anschrift

Als Anlage ist ein Lageplan (M: 1:1000) und ein Grundrissplan vom Keller (M: 1:100) beizufügen.

Der Grundstückseigentümer:

Ausführender Sanitärinstallateur:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Erklärung des Bauherrn:

Hiermit beantrage ich die Herstellung/Erneuerung/Abänderung des Grundstücksanschlusses für das oben bezeichnete Grundstück. Mir ist bekannt, dass die Installationsarbeiten gemäß DIN 1988 durch eine Installationsfirma auszuführen sind. Außerdem erkläre ich hiermit, dass auf dem o.g. Grundstück

- keine
- eine Eigengewinnungsanlage (Regenwasser) mit folgender Nutzung
  - Gartenbewässerung
  - Toilettenspülung/Waschmaschinennutzung

vorhanden ist bzw. zum Einbau vorgesehen ist.

### Beachte:

Nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) § 12 dürfen die Einrichtung von Anlagen oder wesentliche Veränderungen nur durch das Wasserversorgungsunternehmen (Markt Neubeuern) oder durch ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installateurunternehmen erfolgen.

**Das beiliegende Formular ist vom Installateurunternehmen auszufüllen.**

### Anlage:

**Installationsmeldung**

**Erklärung:**

Ich/Wir erkenne/n sämtliche Bedingungen der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung an und stelle/n zur Verlegung der Haupt- und Anschlussleitungen und deren Nebenanlagen, soweit erforderlich, dem Wasserwerk mein/unser Grundstück zur Verfügung. Dies gilt auch für die Überleitungen an andere Grundstücke, wenn keine andere Anschlussmöglichkeit besteht oder diese erhebliche Mehrkosten bereitet.

Ich/Wir bin/sind davon unterrichtet, dass der Anschluss abgelehnt werden kann, wenn die Lage des Grundstücks oder sonstige technische Gründe besonders aufwendige und unwirtschaftliche Maßnahmen erfordern. Für diesen Fall verpflichte/n ich/wir mich/uns zur Übernahme der Mehrkosten.

Auf die Beachtung der in der Wasserabgabesatzung (WAS) enthaltenen Vorschriften bei §§ 3, 5 Abs. 2, 7 Abs. 4, 11 Abs. 4 und in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) bei §§ 3, 10 Abs. 2 wird besonders verwiesen. Vom Benutzungszwang ausgenommen ist die Gartenbewässerung.

---

Ort, Datum - Unterschrift des Antragstellers

---

**Grundstückseigentümergeklärung**

(nur erforderlich, wenn der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist)

Als Eigentümer des im Antrag bezeichneten Grundstücks erteile ich meine Zustimmung.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

**Verfügung:**

(von der Gemeinde auszufüllen)

1. Antrag genehmigt am: \_\_\_\_\_ durch Beschluss vom: \_\_\_\_\_
2. Anschlusskostenbescheid erteilt am: \_\_\_\_\_
3. Zum Akt